Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Fünf schöne neue Lieder

Das Vierte. Aus Köck und Juste

1860

Das Vierte. Aus Köck und Juste.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1398485

Visual Library

in Osten steht. Nun schlummre' sanft, mein Liebchen, Schließ mich in dein Gebet.

Ha! dort seh' ich am Fenster Ihr theures Angesicht, Es winkt, es winkt mir mit Grüßen, Sie wacht und Schläft noch nicht. Hab Dank für soviel Liebe, Für so viel Sorg' um mich, Schlaf wohl, mein ganzes Leben, Ach! ewig lieb' ich dich.

Das Vierte.

Aus Köck und Juste.

1. Liebe, Liebe is mich nöthig, Liebe is mein Leben, Allens bin ich gern erbötig Davor hinzugeben; Uf Kost und Lohn und Marktgebühr'n Will ich gern verzichten, Will vorn's Trinkgeld abstrahir'n, Doch vorn's Gefühl mit nichten; Alles will ich gerne tragen: Wasser, Holz und Pflichten, Aber meine Lieb' entsagen, Nee, des duh ich nicht! Sonntags mit dem schlanken Militair Unter'n Linden schwanken hin und her, Mit dem neuen, blanken Helme er, Ich mit Handschuh, Tuch und Promenör, Gott, wie festlich! eenzig köstlich!

2. Liebe, Liebe is mich nöthig, Liebe is mein Leben, Allens bin ich gern erböthig, Davor hinzugeben; Lohn und Trinkgeld, Schlachterspesen Will ich gerne missen, Darf ich man min eenzig Wesen, Meinen Jungen küssen. Fangt Madam ja an zu zanken, Kocht die Suppe über, Meine Liebe kann nicht wanken, Nee den zieh' ich lieber. Nach Schöneberg Sonntags steht mein Sinn, Da führt mir ja mein Gefreiter hin; Nee nichts geht doch übers Militair, Wenn ich man erst Frau Gefreit'rin wär'! Gott, mein Herz fängt an zu beben.

Liebe, Liebe is mich nöthig, Liebe is mein Leben, Allens bin ich gern erböthig Dafür hinzugeben.

Landesbibliothek Oldenburg

Farbkarte #13
B.I.G.
Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

i t e.

ro Stradella.

Faß, Flugs mit dem
Glas an den Mund,
gesund. Sas! Sas!
, Vom Glas zum
das ist gesund, ist ge=

Kopf, Fass' ich das
rosigen Mund, Das
s! Sas! Sas! Sas!
zum Mund, Sas!
ist gesund.

u Haus, Guck' nicht
er nieder zur Stund',
. Sas! Sas! Sas!
n Glas zum Mund,
gesund, ist gesund.

t e.

e d.

, Die Lampen glühen
Um meines Liebchens
Viel Augen schließen
chen, Und denk zuvor

ummer Wie todt die
Leben Dir Lieb' um=
Küsse, Tragt dieses
ft, und Träume froh

n, Der Zukunft wei=
r Stille Mein Blick,
den Rossen, Der Tag

Landesbibliothek Oldenburg